



Karin Tschiggerl, Milan Topic

6. Kongress „Sustainability Management for Industries“ – Energieeffizienz im Fokus

Der Kongress Sustainability Management for Industries (SMI), veranstaltet vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben, fokussierte 2015 das Thema Innovation und Energieeffizienz in Unternehmen.

Die Kongressbeiträge von namhaften Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft zeigten verschiedene Aspekte und neue Lösungsansätze zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen. Der Themenzugang erfolgte am Kongress umfassend: angefangen vom verantwortungsvollen Umgang mit den Rohstoffen über innovative Technologien, die Entwicklung von Maßnahmen für mehr Energie- und Ressourceneffizienz, die Betrachtung wirtschaftlicher Aspekte wie der Total Cost of Ownership-Methode, Geschäftsmodellinnovationen bis hin zum Eco-Design. Ziel des SMI-Kongresses ist der Wissenstransfer, um neue Entwicklungen und Best Practices aufzuzeigen, und in die breite industrielle Anwendung zu führen. Sehr oft werden Energieeffizienzpotentiale noch nicht genutzt, da es an Wissen und der kostenwirksamen technischen Umsetzung mangelt.

Energieintensive Branchen zeichnen sich für 30 % des Energieendverbrauchs verantwortlich. Die Industrie ist nun

gefordert und gesetzlich verpflichtet, ihren Verbrauch substantiell zu reduzieren. Angesichts standortspezifischer Energiekosten und einer zunehmenden Intensivierung des globalen Wettbewerbs eine große Herausforderung für heimische Unternehmen. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch Chancen bisher ungenutztes Energieeffizienzpotential auszuschöpfen, Kosteneinsparungen und die Entwicklung innovativer Technologien und Prozesse zu realisieren.

Damit Unternehmen ihren Energie- und Ressourcenverbrauch planen, steuern und kontrollieren können, benötigen sie Unterstützung durch geeignete Methoden und Instrumente. WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen zeigten ihre Entwicklungen zur Steigerung der Effizienz, von Planungs- und Optimierungsinstrumenten, über Kennzahlen für effektives Energiecontrolling, sowie neue Software-Lösungen. Unternehmen müssen diese Werkzeuge ihren individuellen Bedürfnissen anpassen, um die erfolgverspre-

chendsten Effizienzmaßnahmen umzusetzen.

Heiß in Diskussion stehen die rechtlichen Gegebenheiten durch das Energieeffizienzgesetz mit seinen Auswirkungen für die Unternehmen. Vor allem die Unsicherheiten betreffend die Messung und Bewertung von Maßnahmen, wie der institutionelle und rechtliche Rahmen standen dabei zur Debatte.

17 themenspezifische Beiträge anerkannter AutorInnen sind im Kongress-Tagungsband „Innovation und Nachhaltigkeit: Strategisch-operatives Energie- und Ressourcenmanagement“ erschienen im Hampp-Verlag (ISBN 978-3-95710-033-7) veröffentlicht. Dieser ist zum Sonderpreis am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften erhältlich (solange der Vorrat reicht).

Der Kongress findet zweijährlich statt: Weitere Informationen zur Kongressreihe finden Sie auf <http://wbw.unileoben.ac.at/smi>